

Benutzbarkeit von Software: Vor- und Nachteile verschiedener Methoden und Verfahren

Martin Salaschek, Heinz Holling, Philipp Alexander Freund, Jörg-Tobias Kuhn

Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Zusammenfassung

Die Benutzbarkeit von Softwareprodukten lässt sich anhand unterschiedlicher Methoden bestimmen. Hier kommen sowohl formal-analytische Verfahren, als auch Fragebogeninstrumente sowie Usability-Tests zum Einsatz. Der vorliegende Beitrag gibt zunächst einen Überblick über aktuelle Standards und Methodiken der Software-Evaluation. Er diskutiert anschließend Vor- und Nachteile ausgewählter Fragebogen-Verfahren im Detail und zeigt auf, welche Ansätze sich für verschiedene Evaluationsvorhaben eignen. Im letzten Teil betrachtet der Artikel Besonderheiten bei der Evaluation von Websites im Allgemeinen sowie von Wissensmanagementsystemen im Speziellen und gibt Empfehlungen zum Vorgehen.



Herausgeber:

Prof. Dr. Reinhard Stockmann, Universität des Saarlandes

(Geschäftsführender Herausgeber)

Prof. Dr. Gerd-Michael Hellstern, Universität Kassel

Prof. Dr. Helmut Kromrey, Berlin

Prof. Dr. Helfried Moosbrugger, J.-W.-Goethe-Universität FfM

Prof. Dr. Hildegard Müller-Kohlenberg, Universität Osnabrück

Prof. Dr. Dr. Christiane Spiel, Universität Wien

Prof. Dr. Hellmut Wollmann, Humboldt-Universität Berlin

Redaktion:

Dr. Alexandra Caspari

Universität des Saarlandes; Centrum für Evaluation (CEval)

FR 5.2 – Soziologie; Postfach 151 150

D-66041 Saarbrücken

Tel. 0681/302-3146; Fax. 0681/302-3899

E-mail: redaktion@zfev.de; Web: www.zfev.de